**Pressemitteilung**

**Zum Tag der Umwelt: Die AWIGO gibt Tipps zur Abfallvermeidung**

**Landkreis Osnabrück**. Zum Weltumwelttag 2025 gibt die AWIGO Tipps, wie Bürgerinnen und Bürger im Alltag Abfälle vermeiden können.

Am 5. Juni wird weltweit der Tag der Umwelt gefeiert, ein Aktionstag, der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen daran erinnern soll, dass jeder seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann und muss.

Passend dazu gibt die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH einige Tipps, wie man Abfälle im Alltag vermeiden kann, denn Abfall, der gar nicht erst entsteht, muss auch nicht kostenintensiv und aufwändig entsorgt werden. Zudem werden wertvolle Rohstoffe und Energie gespart.

**Beim Einkaufen**

Besonders beim Einkaufen lassen sich überflüssige Verpackungen vermeiden, indem man Lebensmittel bedarfsgerecht einkauft und Produkte nutzt, die möglichst wenig oder gar nicht verpackt werden. Eine Alternative zu Einwegprodukten bieten Mehrwegbehältnisse und Nachfüllverpackungen, zum Beispiel Getränkeflaschen, Brotdosen und Thermobecher. Auch viele Supermärkte bieten wiederverwendbare Behältnisse an oder gestatten es, zum Beispiel an der Frischetheke eigene Aufbewahrungsbehälter mitzubringen. Wer zudem einen Korb, Rucksack oder eine Stofftasche mit zum Einkaufen nimmt, kann die Plastiktüte im Laden hängen lassen.

Wenn möglich, sollten Verpackungen, die aus verschiedenen Materialien bestehen (Verbundverpackungen), vermieden werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist es wichtig, die Materialien so gut es geht vor der Entsorgung zu trennen.

**Im Alltag**

Auch im Alltag lassen sich in den unterschiedlichsten Situationen Abfälle vermeiden und so Ressourcen sparen. Wer beispielsweise nicht jede E-Mail oder nur besonders wichtige

Dokumente ausgedruckt, spart Papier. Ein Aufkleber mit der Aufschrift „Keine Werbung“ am Briefkasten kann ungewünschte Post und damit Papiermüll reduzieren.

Ausgemusterte Dinge wie Spielsachen, Möbel, Kleidung oder Bücher, die nicht mehr benötigt werden, können auf Flohmärkten oder auf Tausch- und Verschenkbörsen einen zweiten Besitzer finden. Ferner müssen auch defekte Dinge nicht immer gleich entsorgt werden. Viele Schäden lassen sich reparieren. Helfen können dabei Repair Cafés: Selbsthilfewerkstätten zur Reparatur von defekten Alltags- und Gebrauchsgegenständen. Repair Cafés im Landkreis Osnabrück findet man auf der Website der AWIGO. Zudem empfiehlt es sich, die Langlebigkeit von Elektrogeräten, Möbeln, Spielzeug und Co. schon beim Kauf der Gegenstände im Blick zu haben.

Wer über eine Neuanschaffung nachdenkt, sollte sich überlegen, ob der Kauf wirklich notwendig ist. Viele Dinge, zum Beispiel Werkzeuge, können heute ausgeliehen oder gemietet werden – das lohnt sich auch für den Geldbeutel.

**Müll richtig trennen**

Natürlich lässt sich nicht jeder Abfall vermeiden, deshalb ist es zudem besonders wichtig, Müll richtig zu trennen. So können Wertstoffe recycelt und die Umwelt entlastet werden.

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung und zur richtigen Mülltrennung findet man auf www.awigo.de. Fragen zu allen Entsorgungsthemen beantworten der Chatbot „AWI“ auf der AWIGO-Website und das AWIGO-Service-Center unter info@awigo.de

**Bildunterschrift:** Die AWIGO gibt Tipps zur Abfallvermeidung im Alltag/Foto: Tia Reichelt/AWIGO

Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH ist eine mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück. Für die rund 370.000 Einwohner ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Somit gewährleistet das Abfallwirtschaftsunternehmen die Entsorgungssicherheit im Osnabrücker Land und steht darüber hinaus Privathaushalten wie auch Gewerbetreibenden in allen Fragen rund um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung gerne zur Verfügung.